



## **AD HOC MITTEILUNG / PRESSEMITTEILUNG**

### **PAION AG: PAION REDUZIERT MITARBEITERZAHL**

Aachen, 22. Juni 2007 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (FSE: PA8) gab heute bekannt, dass Vorstand und Aufsichtsrat als Reaktion auf den unerwarteten Ausgang der mit ihrem Wirkstoffkandidaten Desmoteplase durchgeführten Phase III Schlaganfall-Studie DIAS-2 einen Aktionsplan verabschiedet haben, der auf eine deutliche Reduzierung der externen und internen Kosten abzielt. Im Zuge dieses umfangreichen Maßnahmenpakets passt das Unternehmen bereits kurzfristig seine Personalstruktur an und wird die Anzahl der Mitarbeiter um 26 Stellen auf 70 reduzieren. PAION führt derzeit eine detaillierte Auswertung der DIAS-2 Ergebnisse durch, um danach konkrete Schritte zur Fortführung der bestehenden Pipeline-Programme festlegen zu können. Der Personalabbau betrifft nahezu sämtliche Unternehmensbereiche und erfolgt unter der Maßgabe, dass die Entwicklungsorganisation in ihrer Funktion erhalten bleibt. Insgesamt erwartet PAION durch den verabschiedeten Aktionsplan jährliche Einsparungen in Höhe von mindestens 2 Millionen Euro.

### Ende der Ad hoc Mitteilung ###

"Aufgrund der Ergebnisse der DIAS-2-Studie wird sich die mögliche Zulassung von Desmoteplase unabhängig von der derzeit laufenden Detailanalyse der Studienergebnisse deutlich verzögern", kommentiert PAIONs Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Söhngen die Entscheidung. "Dadurch haben sich die Rahmenbedingungen für PAION verändert. Wir müssen uns daher leider von einem nicht unerheblichen Teil unserer Mitarbeiter trennen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da PAION mit diesem Schritt sehr geschätzte Mitarbeiter verliert, die einen wichtigen Beitrag zur bisherigen Entwicklung des Unternehmens geleistet haben. Dennoch ist der Abbau unverzichtbar, um die Zukunft von PAION zu sichern. Darüber hinaus haben wir alle externen Kosten auf den Prüfstand gestellt und werden auch hier signifikante Einsparungen erzielen."

Neben Desmoteplase, die mit dem US-Pharmaunternehmen Forest Laboratories, Inc. und der dänischen H. Lundbeck A/S verpartnert ist, verfügt PAION derzeit über zwei weitere Entwicklungskandidaten.

#### **Über PAION**

Die PAION AG ist ein börsennotiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Aachen (Frankfurter Wertpapierbörse Prime Standard, ISIN DE000A0B65S3), das auf dem Gebiet der Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel zur Behandlung von Schlaganfällen und anderen thrombotischen Erkrankungen, für die es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf gibt, eine führende Position anstrebt.

#### **Kontakt**

Dr. Peer Nils Schröder, Investor Relations / Public Relations  
PAION AG, Martinstraße 10-12, 52062 Aachen – Germany  
Tel. +49 241 4453 152, E-Mail [pn.schroeder@paion.de](mailto:pn.schroeder@paion.de), [www.paion.de](http://www.paion.de)